



FOTO: CANVA

Grundbesitzer fordern mehr Respekt vor Eigentum

Im Sommer wie im Winter kommt es auf unseren Wiesen und in unseren Wäldern immer wieder zu Problemen mit rücksichtslosen Freizeitnutzern.

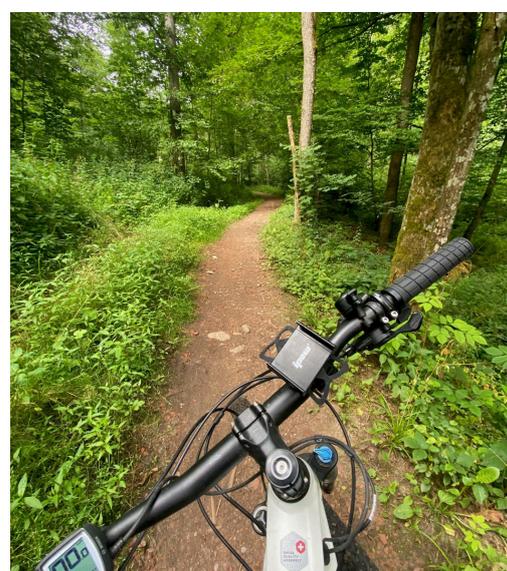
Mountainbiker, Quad- und Motorschlittenfahrer etc.

bewegen sich illegal auf nicht ausgeschilderten Wegen. Das ärgert besonders Bauern und Grundeigentümer.

Respekt hilft...

Der OÖ Bauernbund informiert im Zuge seiner Öffentlichkeitsarbeit seit Jahren über die Rechte und Pflichten von Freizeitsportlern. Das Verständnis, die Wertschätzung, der Respekt gegenüber der bäuerlichen Arbeit und des Eigentums bilden die Grundlage eines guten Miteinanders. Das hilft nicht nur den Bäuerinnen und Bauern, sondern auch den Wildtieren, die in ihrem Lebensraum weniger Störeinflüssen ausgesetzt sind.

Rechtliche Infos



Rechtslage eindeutig

Das „OÖ Alm- und Kulturflächenschutzgesetz“ verbietet das unbefugte Befahren von Wiesen und Feldern. Bei Verstößen sind Strafen bis 1.000 Euro möglich. Zivilrechtlich können Besitzstörungsklagen und Schadenersatzforderungen folgen. **Daher nur ausgeschilderte Wege benutzen.**